

Sozialwissenschaftliche Nachhaltigkeits- und Transformationsstudien

Master



EXPERTIN UND EXPERTE FÜR VERÄNDERUNG

Der Studiengang qualifiziert für anspruchsvolle analytische, konzeptionelle, planende, leitende, steuernde und gestaltende Tätigkeiten in wissenschaftlichen, wissenschaftsnahen und außerwissenschaftlichen Arbeitsfeldern, in denen die Gestaltung sozialer Transformationsprozesse im Mittelpunkt steht.

Der Abschluss ermöglicht eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung in Form einer Promotion und eine daran anschließende wissenschaftliche Laufbahn in Forschung und Entwicklung, Lehre und Transfer. Ebenso bietet er die Möglichkeit des Einstiegs in wissenschaftliche und wissenschaftsnahe Tätigkeitsfelder, die nicht zwingend eine Promotion voraussetzen.

Als Beschäftigungsträger im außerwissenschaftlichen Bereich kommen Organisationen in öffentlich-administrativen, politischen, wirtschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Feldern unterschiedlicher Ebenen – lokal/kommunal, regional, national, inter-, trans- und supranational, global – in Frage.

STUDIENZIELE

Der Studiengang vermittelt theoretische und methodische Kompetenzen im Feld sozialwissenschaftlicher Nachhaltigkeits- und Transformationsforschung. Im Fokus stehen miteinander verflochtene soziale, ökologische, ökonomische, politische, kulturelle und technologische Entwicklungen, damit verbundene Krisen und Herausforderungen sowie die Möglichkeiten ihrer nachhaltigen und zukunftsfähigen Bewältigung und Gestaltung. Da sich solche interdependenten Transformationsprozesse nur durch inter- bzw. transdisziplinäre Zusammenarbeit angemessen analysieren und zukunftsfähig gestalten lassen, zielt der Studiengang v. a. auf die Vermittlung integrativer Kompetenzen:

- Einerseits geht es darum, gesellschaftliche Entwicklungen und Herausforderungen in ihrer Komplexität und Dynamik unter Einbeziehung unterschiedlicher disziplinärer Perspektiven analysieren zu können.
- Dies setzt voraus, dass neben theoretischen Kenntnissen zu Phänomenen, Ebenen, Feldern und Dimensionen gesellschaftlicher Transformationsprozesse auch methodische Kompetenzen zu Forschungs- und Interventionsdesigns und praktische Erfahrungen in deren Entwicklung und Umsetzung erworben werden.

In der Sprache der Nachhaltigkeits- und Transformationsforschung formuliert, geht es im Kern um die Entwicklung einer transformative literacy, d. h. die Vermittlung, Aneignung und Reflexion deskriptiv-analytischen Systemwissens, normativen Orientierungswissens und kreativ-operativen Handlungswissens.

AUFBAU / INHALT

1. Semester

- Modul 1
Sozialwissenschaftliche Nachhaltigkeits- und Transformationsstudien I: Grundlagen
- Modul 2
Methodologien I: Grundlagen
- Modul 3
Projektwerkstatt I: Planung

2. Semester

- Modul 4
Sozialwissenschaftliche Nachhaltigkeits- und Transformationsstudien II: Analysen
- Modul 5
Methodologien II: Vertiefung
- Modul 6
Projektwerkstatt II: Durchführung

3. Semester

- Modul 7
Sozialwissenschaftliche Nachhaltigkeits- und Transformationsstudien III: Gestaltung
- Modul 8
Methodologien III: Transfer
- Modul 9
Projektwerkstatt III: Auswertung

4. Semester

- Modul 10
Praxis
- Modul 11
Masterarbeit und Kolloquium



STUDIENVERLAUF

Der Studiengang ist modular aufgebaut. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester, die insgesamt elf Module umfassen. Entsprechend ECTS werden pro Semester 30 CP vergeben, der Leistungsumfang für den gesamten Studiengang beträgt also 120 CP.

Die Module M1, M4 und M7 beschäftigen sich mit den Grundlagen sozialwissenschaftlicher Transformationsforschung, Analysen gesellschaftlicher Transformationsprozesse und Ansätze zu deren zukunftsfähiger Gestaltung.

Die Module M2, M5 und M8 vermitteln die methodologischen und methodischen Grundlagen sozialwissenschaftlicher Forschungs- und Interventionsdesigns. Die Module M3, M6 und M9 dienen der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines forschungs- und interventionsorientierten Projekts. Modul 10 ist ein Praxismodul mit 20 Arbeitstagen, Supervision und Exkursion. Modul 11 besteht aus der Masterarbeit und dem Kolloquium.

FAKTEN

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für das Studium ist ein mit Erfolg abgeschlossenes Diplom- oder Bachelorstudium an einer staatlich anerkannten Universität, Fachhochschule oder Berufsakademie in einem sozial-, kultur- oder geisteswissenschaftlichen Studiengang (z.B. Soziale Arbeit, Pädagogik der Kindheit, Psychologie, Soziologie, Politologie, Ökonomie, Erziehungswissenschaft, Humangeographie etc.) mit einem Leistungsumfang von mindestens 180 ECTS-Leistungspunkten (Credits) nach dem European Credit Transfer System (ECTS).

logie, Ökonomie, Erziehungswissenschaft, Humangeographie etc.) mit einem Leistungsumfang von mindestens 180 ECTS-Leistungspunkten (Credits) nach dem European Credit Transfer System (ECTS).

Studiendauer
4 Semester (120 Credit Points)

Studienabschluss
Master of Arts (M.A.)

Bewerbung
Die Bewerbung zum Wintersemester ist online ab Anfang Juni bis zum 15. Juli möglich.

Die Bewerbung erfolgt online
➤ www.hsbi.de/studium/bewerbung

Kosten
Die aktuelle Höhe des Semesterbeitrags kann hier eingesehen werden:
➤ www.hsbi.de/kosten

Studienort
Hochschule Bielefeld
Fachbereich Sozialwesen
Interaktion 1, 33619 Bielefeld
➤ www.hsbi.de/sozialwesen

KONTAKT

Hochschule Bielefeld
Interaktion 1, 33619 Bielefeld

Allgemeine Fragen zum Studium
Zentrale Studienberatung
Telefon +49 521.106-7758
➤ zsb@hsbi.de
➤ www.hsbi.de/zsb

Studienfachberatung am Fachbereich Sozialwesen
– Nikola Puls-Heckersdorf
Telefon +49 521.106-7848
➤ studienberatung.sozialwesen@hsbi.de
➤ www.hsbi.de/sozialwesen

Fragen zur Bewerbung / Zulassung
Studierendenservice
– Gabriele Mische (Name A–H)
Telefon +49 521.106-7881
➤ gabriele.mische@hsbi.de
– Marita Bräuer (Name I–Z)
Telefon +49 521.106-7707
➤ marita.braeuer@hsbi.de
➤ www.hsbi.de/studierendenservice



© HSBI, HSU, Juni 2024 – Fotos: Patrick Pollmeier – Gestaltung: Nathow & Geppert